

Gravierte Zeichen



Die gravierten Zeichen auf den Schieferplatten des späteiszeitlichen Fundplatzes Gönnersdorf

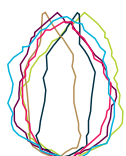
Auf den Schieferplatten des magdalénienzeitlichen Fundplatzes Gönnersdorf (Rheinland-Pfalz) finden sich neben den bekannten Frauen- und Tierdarstellungen auch eine große Vielfalt abstrakter Gravuren. Sie werden meist als Zeichen gedeutet. In diesem Projekt werden die gravierten Zeichen erstmals umfassend dokumentiert und analysiert. Rückschlüsse auf die Zeichentechniken tragen nicht nur zum Verständnis der Zeichen bei, sondern auch zur Interpretation der figürlichen Darstellungen.



Abb. 1:
Kreise gehören zu den häufigsten Motiven unter den abstrakten Gravuren (Gönnersdorf Platte 367)
(Foto: RGZM)

Kooperationspartner:

Direktion Landesarchäologie Generaldirektion Kulturelles Erbe, Außenstelle Koblenz, Rheinland Pfalz:
Dr. Dr. Axel von Berg



Monrepos

Archäologisches Forschungszentrum und Museum
für menschliche Verhaltensevolution

Schloss Monrepos, D-56567 Neuwied, www.monrepos-rgzm.de
Monrepos ist eine Einrichtung des RGZM. Mitglied der Leibniz Gemeinschaft

Römisch-Germanisches
Zentralmuseum
Forschungsinstitut für
Archäologie

R G Z M